



Hinweise für Bieter zur Präqualifikation für Bauunternehmen

Bislang mussten Sie bei jeder einzelnen öffentlichen Bauvergabe die Eignungsnachweise hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entsprechend § 6 VOB/A der Vergabestelle erneut vorlegen. Diese wiederum musste alle Eignungsnachweise aufs Neue prüfen. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat sich mit der Gründung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. und der Bereitstellung der Internetliste präqualifizierter Bauunternehmen aktiv dafür eingesetzt, dass die Belastungen der Unternehmen (pro Eignungsnachweis bislang Kosten in Höhe von 150 bis 250 Euro) durch die Einführung eines Präqualifikationssystems deutlich reduziert und die rund 1,2 Millionen Bauaufträge schneller ausgeführt werden können. Zudem ermöglicht das Verfahren eine bessere Bekämpfung von illegalen Praktiken in der Bauwirtschaft.

Das Präqualifikationssystem bietet Ihnen folgende Vorteile:

- ✓ Sie können den zeitlichen Aufwand und Kostenaufwand für die Beantragung und Zusammenstellung der Eignungsnachweise für jedes einzelne Angebot minimieren.
- ✓ Sie dokumentieren Ihre Zuverlässigkeit sowohl gegenüber öffentlichen Auftraggebern als auch gegenüber privaten Auftraggebern und Generalunternehmern mit einer Art Gütesiegel.
- ✓ Sie erhöhen Ihre Chancen zur Teilnahme an beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsverfahren, da Ihre Eignungsnachweise, insbesondere die Referenzen, dem öffentlichen Auftraggeber mit der Internetliste stets abrufbar zur Verfügung stehen.
- ✓ Sie vermeiden den Ausschluss Ihres Angebotes aus formellen Gründen wegen unvollständiger oder nicht aktueller Eignungsnachweise.

Wir würden es daher begrüßen, wenn auch Sie sich zur Vereinfachung des Vergabeverfahrens für die Internetliste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. präqualifizieren lassen.

Unter www.pq-verein.de finden Sie alle Informationen zur Präqualifikation. Anträge können Sie bei allen 5 vom Verein beauftragten Präqualifizierungsstellen einreichen. Die Kontaktadressen und Ansprechpartner finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Vereins. Die Kosten für die Präqualifikation bestimmen die Präqualifizierungsstellen selbst. Nach erfolgreicher Präqualifikation stellt der Verein Ihren Firmennamen und Ihre präqualifizierten Leistungsbereiche einschließlich Adresse der Öffentlichkeit in der Internetliste zur Verfügung. Die konkreten Nachweise welche für die Präqualifikation bei den PQ-Stellen eingereicht wurden, sind in einem Passwort geschützten Bereich der PQ-Liste hinterlegt. Zu diesen Daten erhalten nur Sie, die Präqualifizierungsstelle und auf Antrag Vergabestellen von öffentlichen Aufträgen die Zugangsberechtigung.